

Münstersche Zeitung, 8. Oktober 2010

Autorenlesung:

### Pharaonen sind auch nur Menschen

NEUENKIRCHEN „Ich freue mich besonders, dass eine langjährige Nutzerin der Bücherei hier lesen wird“, machte Bücherei-Leiterin Anne Bellinvia ihrer Begeisterung Luft. Damit begrüßte sie nicht nur Inge Nickel-Ritzkat in der Bücherei, sondern auch die rund 20 Besucher der Lesung. Von Elvira Meisel-Kemper



[Inge Nickel-Ritzkat \(Foto: Elvira Meisel-Kemper\)](#)

Nickel-Ritzkat stellte ihr erstes Buch „Die Schattenkönigin“ vor, das Bellinvia als „Buch mit psychologischem Feingefühl“ bezeichnete. Am Anfang des Romans steht die versuchte Versöhnung von Echnaton, der auf dem Sterbebett seine jahrelang missachtete und immer noch schöne Frau Nofretete rufen lässt.

Bevor er in „das Land des Westens“ einging, womit das Totenreich gemeint war, wollte er Nofretete um Verzeihung bitten. Genau das sind solche Stellen, die Bellinvia meinte. Treffsicher, überhaupt nicht kitschig und dabei immer noch sehr sachlich breitet Nickel-Ritzkat den Gefühlsteppich des Paares aus, dass sich einmal in inniger Liebe verbunden war.

### Roter Faden

Aus gottgleichen Pharaonen, so wie sie vom Volk verehrt wurden, werden durch die Autorin gewöhnliche Menschen, die ihre Zweifel, Ängste und Sorgen offenbaren im Kontext ihrer

Möglichkeiten.

Das Wenige, was heute faktisch feststeht, nimmt die Autorin als roten Faden, den sie mit dem psychologischen Geflecht von Beziehungen fiktiv umhüllt. Verwirrende Familienverhältnisse erklärt sie genauso feinfühlig und übersichtlich. Dazu gehört auch der geglückte Versuch Nofretetes nach dem Tod von Echnaton, den Sohn des verfeindeten Hethiterherrschers Schuppiluliuma zu ehelichen.

### **Plastische Beschreibung**

Vorstellbar werden die Örtlichkeiten, die sie genauso plastisch beschreibt, obwohl sie nie Ägypten besucht hat. Sach- und fachkundig ist sie trotzdem. „Mit 12 Jahren hat mir meine Mutter von Howard Carter und der Entdeckung des Tut-anch-Amun-Grabes“, erzählt die heute 79-jährige Neu-Autorin.